

# PATRICK SIMPER

singt

Opening Night beim Würzburger Hafensommer

**23. Juli 2010 um 19.30 Uhr**



Hafensommer-Eröffnung:

**Sparda-Bank Classic Night – „Down by the Riverside“**



**KAREN LEIBER, Sopran**  
**PATRICK SIMPER, Bass**  
**THOMAS LAMPERT, Saxophon**  
**Philharmonisches Orchester Würzburg**  
**Leitung: JONATHAN SEERS**

Info unter:

<http://www.hafensommer-wuerzburg.de/programm/infos-termine/23-juli/>



Dort, wo üblicherweise Schiffe anlegen, liegt heuer im 4. Jahr in Folge für mehrere Wochen eine große Wasserbühne vor Anker. Auch in diesem Jahr präsentiert sich das Philharmonische Orchester Würzburg zur Sparda-Bank-Classic-Night mit einem facettenreichen und mitreißenden Programm. „Unten am Fluss“ werden zum Eröffnungskonzert des Hafensommers mehr als 50 Musiker die schwimmende Bühne bevölkern und unter Leitung von Generalmusikdirektor Jonathan Seers mit einem musikalischen Crossover aufwarten: von Barockklängen bis Jazzrhythmen, vom Instrumentalwerk bis zur ergreifenden Arie. „Down by the riverside“, wie der Engländer zu sagen pflegt, ist das Motto dieses Konzertes, das wie ein roter Faden alle Werke miteinander verbindet.

Das Element Wasser inspirierte bereits im 17. Jahrhundert Komponisten. Georg Friedrich Händel widmete dem kühlen Nass ein ganzes Werk. Ein Ausschnitt aus Händels feierlicher Wassermusik wird den stimmungsvollen Konzertabend eröffnen. Auch majestätische Flüsse haben eine beeindruckende Wirkung auf den Menschen und so liegt es nahe, dass sich mancher Komponist seinem favorisierten Fließgewässer auch musikalisch zuwandte. Bedřich Smetana

widmete sich dementsprechend seinem Heimatfluss, der Moldau, und Johann Strauß (Sohn) komponierte den legendären Walzer „An der schönen blauen Donau“. Jacques Offenbach huldigte dem wunderbaren Rhein mit der Oper „Rheinnixen“, woraus im Konzert die „Ouvertüre“ erklingen wird. Als ein Höhepunkt wird Karen Leiber, in der kommenden Spielzeit als festes Ensemblemitglied am Mainfranken Theater engagiert, mit der gleichsam dramatischen wie anrührenden Nilarie „Qui Radamès verrà“ aus Giuseppe Verdis Oper „Aida“ zu hören sein.

Der zweite Teil des abendlichen Konzerts ist dann dem Jazz verpflichtet. Neben der Sopranistin Karen Leiber sind der Bassist Patrick Simper sowie der Klarinettist und Saxophonist Thomas Lampert zu erleben. Der Esprit der Solisten und des Philharmonischen Orchester Würzburg, das durch die Jazzmusiker Andreas Obieglo, Max Ludwig und Felix Wigand ergänzt wird, wird mit Titeln wie „My little boat“, „Wave“, „Riverside blues“, „Moon river“, „Old man river“ und dem Ohrwurm „Down by the riverside“ diesen Abend unvergesslich machen.

Präsentiert mit freundlicher Unterstützung von  
**[Sparda-Bank Nürnberg/Würzburg](#)**





